



Gold für die Vereinigten Arabischen Emirate, Silber für China, Bronze für Russland: Die Gewinner der Olympischen Spiele der Airlines

- Flightright untersuchte die Verspätungszeiten der Airlines und der Flughäfen aus 15 Nationen im Zeitraum Januar bis Juni 2016
- Olympia-Spiegel für Airlines eingeteilt nach den Disziplinen Pünktlichkeit, Annullierungen und Verspätung durch Flughäfen

Potsdam, 22. August 2016: 306 Wettbewerbe in 28 Sportarten mit 11.458 Athletinnen und Athleten und insgesamt 918 Medaillen in den Farben Gold, Silber und Bronze – das waren die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro in Zahlen. Die sportliche Olympia-Weltrangliste ist für die nächsten vier Jahre also geklärt. Doch wie schlagen sich die Nationen, wenn es um die Rechte von Fluggästen geht?

Das Verbraucher-Portal [flightright](#) nimmt den olympischen Medaillenspiegel zum Anlass, auszuwerten, welche Nationen die Gold-, Silber- und die Bronzemedaille verdient haben. Dazu untersuchte das Verbraucher-Portal die Verspätungszeiten der Airlines und der Flughäfen sowie annullierte Flüge zwischen Januar und Juni 2016. Überraschender Gesamtsieger: Gold geht an die Vereinigten Arabischen Emirate mit der Airline Emirates und dem Dubai International Airport. Auf die zweite Stufe des Treppchens schaffen es die Chinesen mit China Southern Airlines und dem Pudong Flughafen in Shanghai. Die Bronzemedaille geht an Russland mit Aeroflot und dem Moskauer Flughafen Domodedovo.

Als Bewertungsgrundlage hat flightright 15 Nationen* ausgewählt und die jeweils größten Airlines** der Länder miteinander verglichen. Alle 15 betrachteten Nationen sind auch bei den Olympischen Spielen vertreten gewesen. Die Auswahl der Airlines und Nationen erfolgte aufgrund der Datenverfügbarkeit, Airline-Größe und -Bekanntheit.

Disziplin Pünktlichkeit: Ein überraschender Sieger aus dem Billigfliegersegment

Ärgerlich für jeden Reisenden: Stundelang am Flughafen warten, weil der Flieger verspätet ist. Welche Nationen sind hier führend? Flightright hat dazu die durchschnittliche Verspätung in Minuten der Airlines betrachtet: Mit der größten Pünktlichkeit gewinnen hier Norwegian Air, die niederländische KLM und die irische Billigairline Ryanair mit durchschnittlich sieben Minuten Verspätung pro Flug und verdienen sich somit die Goldmedaille in dieser Disziplin – Pünktlichkeit ist eben Gold wert. Silber teilen sich Alitalia aus Italien, die deutsche Lufthansa und die schwedische Fluglinie SAS Airlines mit durchschnittlich acht Minuten Verspätung. Den dritten Platz und somit Bronze sichert sich Emirates aus den Vereinigten Arabischen Emiraten.

China und die China Southern Airlines landet tatsächlich weit abgeschlagen auf dem letzten Platz mit einer unglaublichen Durchschnittsverspätung von 43 Minuten pro Flug. Betrachtet man ausschließlich Flüge von China Southern Airlines, die an deutschen Flughäfen starteten, so liegt die durchschnittliche Verspätung sogar bei einer Stunde und 19 Minuten.

„Schon ab einer Verspätung von zwei Stunden haben Flugreisende Anspruch auf Versorgungsleistungen in Form von Getränken und Snacks durch die Airline. Ab drei Stunden Verspätung steht ihnen außerdem eine Entschädigung zu, die sich nach der Länge der Flugstrecke richtet. Was viele nicht wissen: Es kommt nicht darauf an, wie teuer das Flugticket war. Auch bei Billigfliegern sind Fluggäste entschädigungsberechtigt – selbst wenn die Reisekosten niedriger sind, als die zustehende Entschädigung“, verrät Dr. Philipp Kadelbach, Mitgründer und Geschäftsführer von flightright.



Die wenigsten Annullierungen im internationalen Vergleich: Gold geht an China

Ebenso ärgerlich für Reisende: Der Flug fällt gleich komplett aus. Wohin gehen die Medaillen dieser Disziplin? Die Goldmedaille geht nach China, denn China Southern Airlines, die drittgrößte Airline nach Passagierzahlen der Welt, hat zwischen Januar und Juni 2016 nur zwölf internationale Flüge annulliert. Die Silbermedaille geht an die Niederlande mit KLM und 34 annullierten Flügen, Bronze sichern sich die Vereinigten Arabischen Emirate mit Emirates und 45 annullierten Flügen. Weniger erfreulich sind die Plätze 13-15: Hier finden sich neben der größten deutschen Airline, der Lufthansa, mit 1.866 annullierten Flügen, auch die britische Airline Easy Jet mit ganzen 2.245 nicht durchgeführten Flügen und die schwedische Fluglinie SAS Airlines mit 2.971 gestrichenen Flügen.

„Wenn ein Flug aufgrund von Versagen der Airline annulliert wird, steht Reisenden in vielen Fällen eine Entschädigungszahlung von bis zu 600 Euro durch die Airline zu – selbst wenn der Betroffene auf einen anderen Flug umgebucht wird oder bereits einige Tage vor dem geplanten Abflug von der Annullierung erfahren hat. Grundsätzlich sind Fluggesellschaften in der Pflicht, schnellstmöglich über einen Flugausfall zu informieren und einen zumutbaren Ersatzflug zu finden“, erklärt Kadelbach.

Die Champions unter den Flughäfen

Verspätungen haben verschiedene Gründe: Unter „höhere Gewalt“ fallen zum Beispiel nicht beeinflussbare Umstände wie das Wetter oder Streiks. Aber auch die Flughäfen können der Grund sein, warum es zu Verzögerungen im Ablauf kommt. Wie stehen die Nationen im Flughafen-Ranking da? Flightright hat sich dazu die Verspätungsminuten der jeweils größten Flughäfen*** der 15 untersuchten Nationen angesehen: Die kürzeste Gesamt-Verspätung zwischen Januar und Juni 2016 hat der russische Flughafen Moskau-Domodedowo mit 59.897 Minuten (das sind 998,3 Stunden oder 41,6 Tage) – Gold geht also nach Russland. Platz zwei geht an den Flughafen Shanghai Pudong mit 131.235 Minuten (2.187,3 Stunden oder 91,1 Tagen) Verspätung. Bronze sichert sich Kanada mit dem Toronto Pearson International Airport, wo die summierte Verspätungszeit für das erste Halbjahr 2016 bei 148.723 Minuten (2478,7 Stunden oder 103,3 Tagen) liegt. Am längsten gewartet wurde in London Heathrow (1.788.452 Minuten oder 29.807,5 Stunden oder 1.241,9 Tage oder 3,4 Jahre) und Paris Charles de Gaulle (1.652.050 Minuten oder 21.534,8 Stunden oder 1.147,3 Tage oder 3,1 Jahre). Der größte deutsche Flughafen in Frankfurt schafft es nur auf Rang 12 (1.279.356 Minuten oder 21.322,6 Stunden oder 888,4 Tage oder 2,4 Jahre).

Das Fazit:

Betrachtet man die Zahl der Annullierungen weltweit, die Pünktlichkeit und die Gesamtverspätung des jeweils größten nationalen Flughafens der 15 Nationen, so geht der Gesamtsieg an die Vereinigten Arabischen Emirate mit der Airline Emirates und dem Dubai International Airport.

Auf Platz zwei schaffen es die Chinesen mit China Southern Airlines und dem Pudong Flughafen in Shanghai: Da der Flughafen die zweitwenigsten Verspätungsminuten hat, rettet er das Land trotz letztem Platz bei den Verspätungen der Airline. Bronze geht an Russland mit Aeroflot und dem Moskauer Flughafen Domodedovo. Die vermeintlich verlässlichen, pünktlichen Deutschen belegen mit Lufthansa und dem Frankfurter Flughafen einen enttäuschenden 12. Platz, das Schlusslicht sind die Briten mit Easy Jet und dem Londoner Flughafen Heathrow.

„Die Chinesen belegen in unserem Fluggastrechte-Ranking mit dem zweiten Platz einen ähnlich souveränen Platz wie im sportlichen Medaillenspiegel, in dem sie den bronzenen Rang bekleiden. Die Briten hingegen schneiden bei uns am schlechtesten ab, während sie in der Gesamtwertung aus Rio den zweiten Rang erreicht haben. Fakt ist: Verspätungen können nie gänzlich vermieden werden. Was viel mehr zählt ist, ob die Airlines ihren Fluggästen dann die zustehende Entschädigung auch anstandslos auszahlen. Da sehen wir noch großen Handlungsbedarf und stehen Verbrauchern daher zur Seite, um ihr gutes Flug-Recht durchzusetzen“, so der Rechtsexperte Kadelbach.



* China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Russland, Schweden, Spanien, Türkei, USA, Vereinigte Arabische Emirate

** Aeroflot, Air Canada, Air France, Alitalia, China Southern Airlines, Delta Air Lines, Easy Jet, Emirates, KLM Royal Dutch Ailiners, Lufthansa, Norwegian Air, Ryanair, SAS Airlines, Turkish Airlines, Vueling

*** Flughafen Amsterdam Sshipol, Dubai International Airport, Flughafen Dublin, Flughafen Frankfurt am Main, Istanbul Atatürk Airport, London Heathrow Airport, Flughafen Madrid-Barajas, Flughafen Moskau-Domodedowo, John F. Kennedy International Airport, Flughafen Oslo-Gardermoen, Paris-Charles-de-Gaulle, Flughafen Rom-Fiumicino, Shanghai Pudong International Airport, Flughafen Stockholm-Arlanda, Toronto Pearson International Airport

Über flightright:

Flightright (www.flightright.de) ist das führende Verbraucherportal für Fluggastrechte. Seit 2010 kämpft flightright erfolgreich für Passagiere, deren Flüge sich verspäteten oder ausfielen. Das Unternehmen beruft sich auf die EU-Verordnung Nr. 261/2004. Diese spricht Betroffenen von Flugausfällen und Verspätungen eine Entschädigung durch die Fluggesellschaft zu. Flightright hat weltweit bereits mehr als 60 Millionen Euro für seine Kunden durchgesetzt.